

STADT FEHMARN

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 4. Sitzung des Hauptausschusses
am Dienstag, dem 1. Oktober 2013, um 17.00 Uhr,
im Verwaltungsgebäude, Burg auf Fehmarn, Bahnhofstraße 5, 23769 Fehmarn

Anwesend sind folgende Ausschussmitglieder:

Stadtvertreterin Margit Maaß als Vorsitzende,
Stadtvertreterin Marianne Unger,
Erster Stadtrat Jörg Weber,
Stadtvertreter Jürgen Kölln, in Vertretung für Stadtvertreter Werner Ehlers,
Stadtvertreter Oliver Schultz

Weiter anwesend:

Bürgervorsteherin Brigitte Brill,
Bürgermeister Otto-Uwe Schmiedt,
Stadtvertreter Gunnar Mehnert,
Stadtvertreter Josef Meyer,
Stadtvertreterin Claudia Parge,
Gleichstellungsbeauftragte Giesa Wulf,
Projekt-/Regionalmanagerin Mona-Babette Walkenhorst
bis einschl. TOP 5

Entschuldigt fehlt:

Stadtvertreter Werner Ehlers

Protokollführer:

Jan Stender

Die Vorsitzende Margit Maaß eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gremiums sowie alle Anwesenden. Sie stellt die frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Sie verliest die Tagesordnung.

Danach wird über die Verschiebung von Tagesordnungspunkten in den nichtöffentlichen Teil wie folgt abgestimmt:

Beschluss:

TOP 6 „Mitteilungen im nichtöffentlichen Teil“ und TOP 7 „Anträge und Anfragen im nichtöffentlichen Teil“, werden nichtöffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen (einstimmig).

Es ergibt sich somit nachfolgende neue

Tagesordnung:

A) Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 3.9.2013
3. Sachstandsbericht zur Festen Fehmarnbeltquerung
4. Mitteilungen im öffentlichen Teil
5. Anträge und Anfragen im öffentlichen Teil

B) Nichtöffentlicher Teil

6. Mitteilungen im nichtöffentlichen Teil
7. Anträge und Anfragen im nichtöffentlichen Teil

C) Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe evtl. Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

A) Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

2. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 3. September 2013

Die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 3. September 2013 wird festgestellt.

3. Sachstandsbericht zur Festen Fehmarnbeltquerung

3.1 Ausschreibungen durch Femern A/S

Frau Walkenhorst teilt mit, dass Femern A/S noch vor Jahresende zwei weitere Bauverträge öffentlich ausschreiben werde. Hierbei ginge es zum einen um eine Ausschreibung für elektrische und mechanische Anlagen, darunter Beleuchtung, Entwässerung, Belüftung, Stromversorgung, Brandbekämpfungsanlagen, Erkennungs- und Kommunikationseinrichtungen sowie Software zur Überwachung und Steuerung innerhalb und außerhalb des Tunnels.

Die zweite Ausschreibung umfasse den Bau eines Umspannwerks östlich von Rodbyhavn in Dänemark.

3.2 Projektfortführung Regionalmanager/in

Frau Walkenhorst teilt mit, dass hinsichtlich einer Fortführung des Projektes des/r Regionalmanagers/Regionalmanagerin mit dem Kreis Ostholstein Einigkeit erzielt werden konnte. Hier sei bis Ende Oktober/November der Zuwendungsbescheid des Landes Schleswig-Holstein zu erwarten.

Gleichzeitig gibt Frau Walkenhorst bekannt, dass sie für eine Fortführung des Projektes nicht weiter zur Verfügung steht.

4. Mitteilungen im öffentlichen Teil

4.1 Rettungswache auf Fehmarn

Bürgermeister Schmiedt gibt bekannt, dass der Kreis Ostholstein mitgeteilt habe, dass das im vergangenen Jahr in Auftrag gegebene Rettungsgutachten für die Insel Fehmarn mittlerweile beim Kreis Ostholstein vorläge.

Dem Gutachten sei zu entnehmen, dass der alte Standort der Rettungswache in der Bürgermeister-Lafrenz-Straße in Burg auf Fehmarn bestehen bleiben müsse und nicht wie ursprünglich geplant zur Inselklinik hinverlegt werden könne. Ein weiterer Standort müsse laut Gutachten im Raum Lemkendorf/Altjellingsdorf entstehen. Hierzu werde man sobald wie möglich mit dem Kreis Ostholstein Kontakt aufnehmen, um ein in Frage kommendes Grundstück anzubieten.

Bürgermeisterin Brill fragt nach, aus welchem Grund die Rettungswache jetzt nicht mehr am Standort des Krankenhauses gebaut werden sollte, obwohl damals beim Bau der Inselklinik genau hierfür eine zusätzliche Fläche geschaffen und erschlossen worden sei.

Bürgermeister Schmiedt teilt mit, dass das Gutachten angefordert worden sei und das hierzu nach Durchsicht noch einmal Stellung genommen werden wird.

4.2 Neue Tourismusabgabe

Bürgermeister Schmiedt weist noch einmal darauf hin, dass die neu beschlossene Tourismusabgabe der Kieler Landesregierung nur eine Einnahmemöglichkeit für die Kommunen darstellt, die nicht bereits als Kur- und Erholungsorte gelten. Die betroffenen Kommunen hätten die Möglichkeit sich für die Erhebung einer solchen Abgabe speziell zu bewerben.

4.3 Erhöhung der Kreisumlage

Bürgermeister Schmiedt teilt mit, dass der Stadt Fehmarn am heutigen Tag ein Schreiben des Kreises Ostholstein zugegangen sei, welches die Erhöhung der Kreisumlage auf 36 Prozent zum Inhalt habe. Den Kommunen sei noch einmal die Möglichkeit gegeben bis spätestens zum 20. November 2013 hierzu schriftlich Stellung zu nehmen. Bürgermeister Schmiedt weist darauf hin, dass der Finanzausschuss am 14. November 2013 tage und hierzu eine Stellungnahme anfertigen werde.

4.4 Asylbewerberaufnahmen

Bürgermeister Schmiedt teilt mit, dass das Landesamt für Ausländerangelegenheiten die Stadt Fehmarn am 27. September 2013 über die Zahl der aufzunehmenden Asylbewerber informiert habe. Hierbei entfallen 125-130 Personen auf den Kreis Ostholstein, wobei zu erwarten sei, dass auch die Stadt Fehmarn mehrere Asylbewerber aufzunehmen habe. Bürgermeister Schmiedt weist diesbezüglich auf den Paragraphen 44 Asylverfahrgesetz hin, der folgendes besagt:

„Die Länder sind verpflichtet, für die Unterbringung Asylbegehrender die dazu erforderlichen Aufnahmeeinrichtungen zu schaffen und zu unterhalten sowie entsprechend ihrer Aufnahmequote die im Hinblick auf den monatlichen Zugang Asylbegehrender in den Aufnahmeeinrichtungen notwendige Zahl von Unterbringungsplätzen bereitzustellen.“

Auf Grund dieses Gesetzesauszuges und des ohnehin knapp bemessenen Wohnraumes auf der Insel Fehmarn wird Bürgermeister Schmiedt das Landesamt für Ausländerangelegenheiten noch einmal auf Ihre Zuständigkeit der Schaffung von Aufnahmeeinrichtungen hinweisen.

4.5 Urlaub Bürgermeister Schmiedt

Bürgermeister Schmiedt teilt mit, dass er sich vom 9.10. bis 31.10.2013 in Urlaub befindet. Erster Stadtrat Jörg Weber wird in dieser Zeit die Vertretung übernehmen.

5. Anträge und Anfragen im öffentlichen Teil

Krötенаufkommen im Inselwesten

Stadtvertreter Schultz fragt nach, ob es bezüglich der in Auftrag gegebenen rechtlichen Beratung durch Bürgermeister Schmiedt bereits neue Erkenntnisse gebe.

Bürgermeister Schmiedt teilt mit, dass hierzu noch keine Antwort vorliegen würde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:20 Uhr.

gez. Jan Stender
Protokollführer

gez. Margit Maaß
Vorsitzende